Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924) **Heft:** 45 [i.e. 43]

Artikel: Ergänzte Sprichwörter

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-458638

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ergänzte Sprichwörter

Der Mann ist des Weibes Haupt — und das Weib des Mannes Achillesscrie.

- Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen — aber die Menschen verhindern's.
- Lieber einen Freund verlieren als einen Witz — zumal wenn der Freund keinen Witz hat.
- Die Eifersucht ist eine Leidensschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft und oft wahr ist.
- Ein Arbeiter ist seines Lohnes wert wenigstens manchmal.
- Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben und eine fröhlich durchwachte Nacht nicht vor dem Morgen tadeln.
- Der Bunsch ist der Vater des Gedankens — und die Leidenschaft die Mutter der Tat.
- Es ift nicht gut, daß der Mensch allein sei — zu Zweien. Aus den Augen, aus dem Sinn — Und ein Neues ist schon drin!
- Müßiggang ist aller Laster Ansfang? Umgekehrt: Laster sind des Müskiggangs Ansang.
- Prüfet alles und behaltet das Befte — denn das Schlechte ist zum Berschenken da.

In der Beschränkung zeigt sich erst der Meister — dagegen zeigen sich die Meisten in der Beschränktheit.

- Das bessere Teil der Tapferkeit ist Vorsicht — denn sie erspart viel Tapferkeit.
- Die Fran ist die Beste, von der man am wenigsten spricht — und wenn sie nicht die Beste ist, so doch die Schlauste.

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, Nein, Zuckerbrot muß auch mal sein!

- Das Ewig-Beibliche zieht uns hinan oder hinab! Entweder, oder!
- Das Werk lobt den Meister die Meisten loben ihr Werk.
- Dem Glücklichen schlägt keine Stunde außer der der Polizei.
- Dem Gerechten gibt's der Herr im Schlafe — darum meint er, es reichlich verdient zu haben.
- Die Sprache verbirgt des Mensichen Gedanken zumal, wenn er keine hat.

Auch ein Trost

Es ist ein Trost als alter Mann, die Jugend zu bekehren; denn weil er nicht mehr sünd'gen kann, muß er die Tugend lehren.

Wintersorgen

Schon kleibet sich in bunten Samt Das Jahr. Schon neigt die Sonnenwage Die gold'ne Schale erdenwärts, Und langsam kürzen sich die Tage.

Man hüllt sich etwas fester ein Und untersucht die Stiefelsohlen, Ob sie noch dicht. Der brave Mann Baut vor und ist besorgt um Kohlen.

Die Frau mühlt in dem Kaften und Gedenkt des neuen Winterhutes. Sie setzt den alten fragend auf. Der Mann spricht kurz: "Mein Kind, der tut es!"

So fängt die rauhe Jahreszeit Gleich an mit einem rauhen Wehe! Sie findet weder ihren Hut, Noch ihren Gatten auf der Höhe.

Erregt schließt sie den Kasten und — Den Mund, weil sie die Worte würgen. Das erste stimmt! — Das zweite kann Ich nicht in jedem Fall — verburgen!

Seid umschlungen, Millionen!

Die neue Nationalhymne Deutschlands

zur Emission der Dawes-Unleihe verfaßt und der jungen Republik gewihmet von R. N.

Seid umschlungen, Millionen, Kinder ihr des Götzen Geld! Den Berdruß der ganzen Welt Soll jest euer Glanz entthronen.

Eure Stimmen binden wieder, Was des Arieges Schwert geteilt Alle Menschen werden Brüder, Wo des Goldes Lächeln weilt.

Wem der große Wurf gelungen, Wer euch in den Armen hält, Glaubt von neuem an der Liebe Walten überm Sternenzelt.

Wir betreten seuertrunken, Seelisch wunderbar erstarkt, Deinen sonnig' weiten Boden, Segenvoller Welten markt.

Nicht einmal der Zinsen hohe Lasten sollen uns das Gut Schmälern mehr, und nicht verküm-Heil'ge Lohe, deine Glut! smern,

Eines Tages ist vernichtet Unser Schuldbuch, ist der Tanz Toller Zahlen abgebrochen, Zeigt der Staatshaushalt - Bilanz! Seid willfommen drum, Millionen, Froh begrüßt mit Bruderkuß! Ferne eurem Zauberfluß Kann kein Volk im Glücke wohnen!

Ratschlag

Stell dich nicht gescheiter als du bist Und verwend' nicht andrer Leute Mist, Deinen Waizen sett zu düngen — Leg bescheiden dir ein Gärtchen an, Drinnen heg den eignen Thmian, Draus sich goldne Falter schwingen.

Moderne Bekleidung und Toilette

Glatenschonerdeckel mit Maikaferrennsbahnanlage.

Stilisierte Künstlerlocken mit Dauerwellenbetrieb.

Sornbrillen = Szenerien mit Konzertbestuhlung.

Goldstalagmiten mit täglicher Bürftenbehandlung.

Stehkragenverschalung mit Selbstbinder- füllung.

Wattierte Schulterberge mit Blick in seibene Pochette-Krater.

Springdeckeluhrenbehalter mit Drahtverbindung.

Leibriemenumfangmeffer mit durchlöcherter Stala.

Gehwerkzeugröhrenshftem mit umgefchlagenen Staubfangern.

Abgepaßte Ruhhautteile mit Tutankhamon-Muster-Seiden-Hintergrund.



Humoresten und Satiren

besonders auch

mit schweizerischem Einschlag

erwirbt bauernb ber Nebelspalter-Verlag. Einsenbungen an Nebakteur Paul Altheer, Zürich Scheuchzerstraße 65.

Löfung der Silbenrätsel aus Mr. 42:

1. Blau, 2. Eisenbahn, 3. August, 4. Esganne, 5. Hobler, 6. Tamburin, 7. Erbse, 8. Tauberich, 9. Uniform, 10. Niederlande, 11. Daumen, 12. Uhland, 13. Nelse, 14. Tarameter, 15. Edelweiß, 16. Norschach, 17. Surwarow, 18. Turbine, 19. Uri, 20. Eichenkrang, 21. Trube, 22. Ziger, 23. Tarnow, 24. Domino, 25. Aumanach, 26. Sense.

Erfrischungsraum Thee / Chocolade

SPRUNGLI / ZURICH

Paradeplatz — Gegründet 1836

GRAND-CAFÉ ASTORIA

Bahnhofftraße ZÜRICH Peterftraße 21 A. Abnbury & Co. A. S Za 2629 g Größtes Konzert-Café der Stadt / 10 Billards Bündnerstube / Spezialitätenküche